

Reglement der 34. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour



SC Rückerhausen SK Willingen SK Wernigerode WSV Braunlage SK Winterberg SK Meinerzhagen

1. Allgemeines

Die Nord-Westdeutsche Mattenschanzentour ist eine Wettkampfsreihe der Skispringer und Nordischen Kombinierer der Verbände WSV, HSV, SVSA und NSV. Gäste weiterer Verbände sind zugelassen. Ziel dieser gemeinsamen Wettkampfsreihe ist es, regelmäßige Vergleichsmöglichkeiten für die Nachwuchsathleten/innen o. g. Vereine und Verbände zu schaffen und ein vielseitiges, altersgerechtes Wettkampfangebot anzubieten. Die Schanzengröße sollte im Jahresverlauf trainingsmethodisch gesteigert werden und sich an den DSV Wettkampfsreihen Deutschen Schülercup und Deutschland Pokal orientieren. Über den Sommer werden 6 Veranstaltungen festgelegt. Jeden Monat wird ein Springen durchgeführt und in einer Gesamtwertung zusammengefasst. Diese Wettkampfform ermöglicht längerfristige Entwicklungsprozesse der Sportler zu erkennen.

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

2. Wettkampftermine Saison 2016/2017:

Datum:	Veranstalter:	Schanzengröße:
04. Juni	SC Rückerhausen	K 10 – 37
10. Juli	SC Willingen	K 10 – 45
03. Sept.	WSV Braunlage	K 14 – 58
04. Sept.	SK Wernigerode	K 18 – 63
08. Okt.	SK Winterberg	K 10 – 80
09. Okt.	SK Meinerzhagen	K 10 – 62 (Finale)

3. Wettkampfanlagen:

Die Wettkampfanlagen müssen den Vorgaben der DWO entsprechen. Für Sprungschanzen ist ein gültiges DSV-Zertifikat nachzuweisen. Die darin ggf. enthaltenen Auflagen müssen erfüllt sein. An den Wettkampfstätten sollten Umkleide-/Wachsmöglichkeiten für die Sportler zur Verfügung stehen. Verpflegung erfolgt nach Maßgabe des Veranstalters.

4. Gesamtleitung:

Die Gesamtleitung übernimmt:

Eckard Friedrich eckard.friedrich@t-online.de Tel.: 05520/2743

5. Klasseneinteilung:

Klasse I: Schüler m/w 8 und jünger (2009)

Klasse II: Schüler m/w 9 (2008)

Klasse III: Schüler m/w 10 (2007)

Klasse IV: Schüler m/w 11 (2006)

Klasse V: Schülerinnen 12/15 (2005-2002)

Klasse VI: Schüler 12/13 (2005-2004)

Klasse VII: Schüler 14/15 (2003/2002)

Klasse VIII: Damen (2001-offen)

Klasse IX: Jugend 16/17 (1999/2000)

Klasse X: Herren (1998-1978)

Klasse XI: Herren AK (1977-offen)

Auf jeder kleineren Schanzenanlage gibt es eine Sonderklasse für Sportler, die die größere Schanze nicht schaffen, sofern sich Sportler melden. Hier werden keine Leadertrikots vergeben und diese Sportler werden nur in der Tageswertung berücksichtigt.

Rückershausen:

K 10: Klasse I – III + Sonderklasse

K 37: Klasse IV – XI

Willingen:

K 10: Klasse I – III + Sonderklasse

K 35: Klasse IV – VI + Sonderklasse

K 45: Klasse VII - XI

Braunlage:

K 14: Klasse I – III + Sonderklasse

K 40: Klasse IV – VI + Sonderklasse

K 58: Klasse VII – XI

Wernigerode:

K 6: Klasse I

K 18: Klasse II – III + Sonderklasse

K 36: Klasse IV – VI + Sonderklasse

K 63: Klasse VII - XI

Winterberg:

K 10: Klasse I + Sonderklasse

K 20: Klasse II - III + Sonderklasse

K 32: Klasse IV + Sonderklasse

K 44: Klasse V – VI

K 80: Klasse VII – XI

Meinerzhagen:

K 10: Klasse I - III + Sonderklasse

K 37: Klasse IV – V + Sonderklasse

K 62: Klasse VI – XI

6. Startgeld:

Es wird kein Startgeld erhoben.

Um entsprechende Leadertrikots und Preise für die Gesamtwertung zu finanzieren, werden sich alle Veranstalter zu gleichen Teilen beteiligen. Verantwortlich ist der Tourleiter.

7. Mannschaftsführersitzung:

Mannschaftsführersitzungen / Kurzbesprechungen findet jeweils eine Stunde vor Wettkampfbeginn statt und sind in der Ausschreibung kenntlich zu machen.

8. Meldung/Ausschreibung:

Alle Startteilnehmermeldungen sind Vereinsweise vor der Saison an den ersten Ausrichter in Rückershausen zu richten, um eine entsprechende Meldedatei zu erstellen. Dazu bitte die Angaben in der Ausschreibung des ersten Ausrichters beachten.

E-Mail: meister_hugo@gmx.de
Mobil: 0175/2300899

Die Meldungen für die einzelnen Wettkämpfe sind rechtzeitig zum Termin der in der Ausschreibung festgelegten Meldefrist an den Veranstalter zu übermitteln. Nachmeldung sind sehr zeitaufwendig, deshalb Meldedisziplin einhalten. Es besteht Startpasspflicht. Ausschreibungen versendet der ausrichtende Verein rechtzeitig (bis spätestens eine Woche vor dem Wettkampf). Das vorgegebene Meldeformular ist zu verwenden. Die Startzeiten sollten um die Mittagszeit liegen und mögliche Anreise-/Trainingszeiten berücksichtigen.

9. Auswertung:

Für die Auswertung ist das Wettkampfprogramm „Win-Springen“ für jeden Veranstalter Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf. Über dieses Programm wird die Gesamtwertung immer aktuell gehalten und die Daten sind dem nachfolgenden Ausrichter sofort zu übermitteln.

Es gibt 2 Streichresultate bei 6 stattgefundenen Wettkämpfen. Bei Nichtdurchführung von 6 Wettkämpfen gibt es in der Gesamtwertung nur 1 Streichresultat. Die Startreihenfolge erfolgt beim Auftaktspringen nach Auslosung und anschließend nach den Ergebnissen der Tourwertung. Sportler ohne Punkte werden vorangestellt.

10. Punktevergabe:

Die Gesamtwertung wird aus 6 Einzelwettkämpfen unter Berücksichtigung der Streichresultate erstellt. Es werden Platzpunkte nach folgender Tabelle vergeben:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	125	31	30
2	113	32	29
3	103	33	28
4	94	34	27
5	80	35	26
6	78	36	25
7	71	37	24
8	65	38	23
9	60	39	22
10	56	40	21
11	53	41	20
12	51	42	19
13	49	43	18
14	47	44	17
15	46	45	16
16	45	46	15
17	44	47	14
18	43	48	13
19	42	49	12
20	41	50	11
21	40	51	10
22	39	52	9
23	38	53	8
24	37	54	7
25	36	55	6
26	35	56	5
27	34	57	4
28	33	58	3
29	32	59	2
30	31	60	1

11. Material:

Das Wettkampfmateriale orientiert sich nach dem aktuellen Reglement des Deutschen Schülerscups (bis Schüler/-innen 14/15) bzw. dem Reglement des Deutschland Pokals (ab Jugend 16/17). Momentane Skilänge im Deutschen Schülerscup 138 % in der Klasse S 12/13 bei 57 % Vorderskilänge; in der Klasse S 14/15 beträgt die Skilänge 140 % bei 57 % Vorderskilänge. Ab Jugend 16 ist Grundlage die aktuelle BMI Tabelle. Materialkontrollen können stattfinden. Helmregel entspricht dem DSC Reglement. Ab S 14 aufwärts empfehlen wir die Helmregel nach FIS Standard.

12. Spitzenreitertrikot:

Der/die jeweils Führende in seiner/ihrer Klasse erhält bei der Siegerehrung ein farbiges Leibchen. Dies ist beim nächsten Wettkampf zu tragen. Der Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass das Spitzenreitertrikot beim kommenden Wettkampf getragen werden kann.

13. Siegerehrungen:

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben. Zur Siegerehrung sind die ersten sechs Platzierten pro Klasse zu ehren. Die Teilnehmer erhalten nach jedem Wettkampf Urkunden, Medaillen oder Sachpreise nach Maßgabe des Ausrichters. Nach der Finalveranstaltung behalten die Gesamtsieger das Spitzenreitertrikot. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Urkunden bekommen wenigstens die ersten Sechsplatzierten.

14. Qualifikation zum bayerischen Schülercup (Herbst)

Alle Wettkämpfe bis zum Termin des bayerischen Schülercups fließen in die Qualifikation ein. Dort sind die Besten jeder Schülerklasse bis S 15 startberechtigt. Einladung erfolgt über die verantwortlichen Trainer. Nur die absolut besten Athleten SSP/NK, in frühzeitiger Abstimmung mit Landestrainer wsv Jens Gneckow (0171/2603774) erhalten die eventuelle Startberechtigung. Modifizierte Entscheidungen sind möglich.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art. Jeder Teilnehmer muss über seinen Verein oder selbst versichert sein.

15. Klasseneinteilung im Überblick Saison 2016/17

Klasse:	Rückershausen	Willingen	Braunlage	Wernigerode	Winterberg	Meinerzhagen
Klasse I				K 6	K 10	
Klasse II	K 10	K 10	K 14	K 18	K 20	K 10
Klasse III						
Klasse IV					K 32	
Klasse V		K 37	K 40	K 36	K 44	K 37
Klasse VI	K 37					
Klasse VII						
Klasse VIII				K 63	K 81	K 62
Klasse IX		K 45	K 58			
Klasse X						
Klasse XI						

Grundlage des Reglements war die Sitzung am 02.04.2016 in Niestetal/Kassel.